

Gäa – Ökologischer Landbau

Vergeben in:	Deutschland, Südtirol und Tschechien
Vergeben von:	Gäa e.V. - Vereinigung ökologischer Landbau
Kategorie:	Essen und Trinken
Produkte:	Fisch, Bier, Brot, Backwaren, Milch, Eier, Eis, Obst, Gemüse, Saft, Wurst, Fleisch, Milchprodukte, Tee,
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 50



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen Verbesserungen im Anbau und bei der Verarbeitung von Nahrungsmitteln beiträgt.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber ist der Gää e. V. - Vereinigung ökologischer Landbau. Er ist ein Anbauverband, dem Landwirte, Verarbeiter und Handelsfirmen angeschlossen sind. Der Bundesverband Gää hat seine Wurzeln in der oppositionellen kirchlichen Umweltbewegung der DDR und wurde 1989 in Dresden gegründet. Aus diesem Grund liegt auch heute noch der Schwerpunkt des Verbandes in den östlichen Bundesländern. Allerdings gehören auch Betriebe in den westlichen Bundesländern und Betriebe im benachbarten Ausland zum Verband.

Labelziele

Ziel des seit 1989 vergebenen Umweltzeichens ist die Förderung des ökologischen Landbaus. Angestrebt wird ein möglichst in sich geschlossener Betriebskreislauf mit den drei Bereichen Landschaftspflege, Pflanzenbau und Tierhaltung. Die Fruchtbarkeit der Böden soll erhalten und verbessert werden, Pflanzenarten und Tierrassen geschützt und gezüchtet werden. Der Betrieb wird als Organismus mit inneren Kreisläufen gesehen.

Labelvergabe

Vergeben wird das Label durch die Gää Anerkennungskommission, der Vertreter von Verbraucherschutzorganisationen, verarbeitender Betriebe, des Handels und Erzeuger angehören. Die Kriterien setzen die Einhaltung der Standards für das EU-Bio-Siegel voraus, gehen aber mit eigenen Richtlinien weit darüber hinaus. So ist zum Beispiel nur ein geringer Einsatz von Dünger erlaubt, Futtermittel aus Übersee und chemischer Pflanzenschutz sind verboten.

Die Betriebe werden mindestens einmal jährlich durch staatlich anerkannte, unabhängige Öko-Kontrollstellen geprüft. Zusätzlich besuchen jährlich Gää-Mitarbeiter die Betriebe. Bei mindestens zehn Prozent der Erzeuger, Hersteller und Händler wird jährlich zusätzlich unangemeldet kontrolliert.

Bei der Entwicklung der Kriterien werden Experten aus Forschung, Öko-Kontrollstellen, Naturschutzverbänden und internationalen Zertifizierungsverbänden hinzugezogen. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so können ihm Sanktionen auferlegt werden, die bis zum Entzug des Labels reichen.

Kontakt

Gää e.V. - Vereinigung ökologischer Landbau
Brockhausstraße 4
01099 Dresden
Tel. +49(0)351 4012389
Fax +49(0)351 4015519

[christian.pein\(at\)gaea\(dot\)de](mailto:christian.pein(at)gaea(dot)de)
www.gaea.de

Weitere Label in dieser Kategorie:

